Erbe des Humanismus

Internationales Symposium an der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten

06. – 08. Juni 2024

Veranstaltungsort: Melanchthonhaus Bretten, Melanchthonstr. 1

Anmeldung zum Symposium bis **27. Mai 2024**

Veranstalter und wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Günter Frank, Europäische Melanchthon-Akademie Bretten
Prof. Dr. Herman J. Selderhuis, Theologische Universität Apeldoorn / REFORC

PROGRAMM

Donnerstag, 06. Juni 2024

13.30 Uhr Eröffnung **Prof. Dr. Herman J. Selderhuis**, Theol. Universität Apeldoorn/REFORC
13.45 Uhr Grußwort **Prof. Dr. Günter Frank**, Europ. Melanchthon-Akademie Bretten

14.00 Uhr **Prof. Dr. Johannes Ehmann,** Universität Heidelberg
Melanchthon in Baden

15.30 Uhr **Prof. Dr. Wolfgang Thönissen,** Johann-Adam-Möhler Institut Paderborn
Soteriologisch folgenlos? Nochmals zum Streit zwischen Luther und Erasmus um Gnade und Freiheit

16.30 Uhr **Prof. Dr. Herman J. Selderhuis**, Theol. Universität Apeldoorn/REFORC
Erbe und Ende: Melanchthon und Luther in den Jahren 1542 – 1546

Abendveranstaltung

19.00 Uhr Grußwort **Oberbürgermeister Martin Wolff**, Melanchthonstadt Bretten
19.15 Uhr Eröffnung **Prof. Dr. Herman J. Selderhuis**

19.30 Uhr **Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann**
Melanchthon als Philosoph

Freitag, 07. Juni 2024

09.00 Uhr **Prof. Dr. Risto Saarinen,** University of Helsinki
Melanchthon Kommentare zu Eth. Nic. 5 im Lichte der spätmittelalterlichen Tradition

10.00 Uhr **Dr. Norbert Winkler**
In der Kraft der Wesenseinheit verwirklicht sich das Viele. Zur Metaphysik des totum Potestativum in der Seelenlehre Alberts des Großen

11.30 Uhr **Dr. Michael Beyer,** Universität Leipzig
Luther in der Humanismusforschung im 20./21.Jahhundert

Freitag, 07. Juni 2024

14.30 Uhr **Prof. Dr. Paul Richard Blum**, Loyola University Maryland
Der Fluß der Geschichte – ein humanistisches Motiv in der neueren Tradition

15.30 Uhr **Dr. Albert de Lange**
Die internationalen Melanchthonausstellungen

17.00 Uhr **Prof. Dr. Johanna Rahner,** Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Vom “Erbe des Humanismus” zum (Anti-)Modernismus? Verwerfungslinien im Katholizismus auf dem Weg in die Moderne

Samstag, 08. Juni 2024

09.00 Uhr **Prof. Dr. Bernd Roling,** Freie Universität Berlin
Balthasar Bekkers Theorie und sächsische Erfahrung: Enoch Zobel und der Poltergeist von Annaberg

10.00 Uhr **Dr. Walter Sparn**
Humaniora. Wollte die theol. Aufklärung im protestantischen Deutschland humanistisch sein?

11.30 Uhr **Dr. Stefan Rhein**
„Menschenfreund oder Humanist? Der Streit um Bildungswert der Antike in der Aufklärung“

12.30 Uhr Abschluss der Tagung

Änderungen vorbehalten.

ANMELDUNG für Gasthörer bis 27. Mai 2024 – Die Teilnahme ist kostenlos
Erbe des Humanismus, 06. – 08. Juni 2024
Bitte bei allen Terminen in den Klammern die Personenzahl eintragen, z.B. (1), (2)
Teilnahme an den Vorträgen am:
Do. Nachmittag ( ), Do. Abendvortrag ( ), Fr. Vormittag ( ), Fr. Nachmittag, ( ), Sa. Vormittag ( )

Absender (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen):

_____
Vor- und Zuname, ggf. Institut

_____
Straße

_____
PLZ, Ort

_____
Tel. / E-Mail (nur für evtl. Rückfragen)

Kontakt:
Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel. 07252 / 94 41 13 / Fax 07252 / 94 41 16 / Sekretariat: Barbara Östreicher
E-Mail: oestreicher@melanchthon.com / www.melanchthon.com